

Wien, 14.01.2022

Sehr geehrte Eltern!
Sehr geehrte Erziehungsberechtigten!

Da manche von Ihnen Ihre Kinder angesichts der herrschenden Pandemie sicherlich mit etwas Sorge in die Schule geschickt haben, möchte ich Ihnen kurz berichten, wie sich die Situation derzeit am Akademischen Gymnasium darstellt.

Bei den rechtlichen Rahmenbedingungen hat sich seit dem letzten Elternbrief nichts geändert – mit Ausnahme der Bestimmungen zur Durchführung der Matura. Wie Sie vermutlich aus den Medien wissen, sollen alle Teile der Reifeprüfung, also auch die VWA-Präsentationen und die mündlichen Maturaprüfungen wie vorgesehen stattfinden. Erleichterungen gibt es durch die Verschiebung des Abgabetermins der vorwissenschaftlichen Arbeit, zusätzliche Vorbereitungsstunden und die Möglichkeit, die Themengebiete für die mündliche Matura zu reduzieren.

Noch sind die positiven Corona-Fälle an unserer Schule überschaubar, aber es zeichnet sich wie angekündigt eine Steigerung der Zahlen ab. Die Klasse 1B musste wegen mittlerweile drei positiv getesteten Kindern gesperrt werden, in zwei weiteren Klassen gibt es je einen bestätigten Fall. In einer davon wurden heute zwei Schüler entlassen, deren Antigen-Tests in der Früh positiv waren. In alle Klassen, in denen bestätigte Corona-Fälle auftraten, wurden die Eltern selbstverständlich informiert.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken, dass sehr viele Familien in den Weihnachtsferien getestet haben. Es gab einige positiv getestete Schüler*innen, die deshalb am Montag erst gar nicht in die Schule gekommen sind und durch ihre Gewissenhaftigkeit zu einem sichereren Schulstart für alle anderen beigetragen haben.

Leider musste der Schikurs der 5. Klassen Ende Jänner ersatzlos gestrichen werden. Was die weiteren, geplanten Schulveranstaltungen betrifft, müssen wir noch abwarten. Die berufspraktischen Tage in der 4. Klasse sind als Schulveranstaltung nicht mehr verpflichtend, Schüler*innen, die daran teilnehmen wollen und können, haben dazu aber nach wie vor die Möglichkeit und sind freigestellt.

Zu guter Letzt möchte ich wieder an die Abgabe der PCR-Test am Montag und Mittwoch in der Früh erinnern, am Montag und Freitag finden zusätzlich die „Nasenbohr“-Tests statt. Angesichts der steigenden Zahlen bleiben wir bei der strikten Linie, Kinder mit fehlenden oder ausstehenden PCR-Ergebnissen nach Hause zu schicken. Vermeiden können Sie dies nur durch tägliches Testen.

Ich wünsche Ihnen ein angenehmes Wochenende und gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Roland Schwimmer